

Weiße, Christian Felix: Wie wunderlich ist nicht die Welt (1765)

- 1 Wie wunderlich ist nicht die Welt,
- 2 Daß sie die Aussicht hier für unvergleichlich hält:
- 3 Hier blüht, sagt sie, ein junger Wald,
- 4 Der von Gesängen wiederschallt.

- 5 Dort schwatzt ein buhlerischer Bach
- 6 Dem lispeLnden Geräusch der nahen Sträuche nach:
- 7 Hier strahlt die bunte Wiese vor:
- 8 Dort schwillt ein stolzer Berg empor.

- 9 Da duften Blumen ohne Zahl
- 10 Die Ros im Garten hier, die Veilche dort im Thal,
- 11 Hier – – doch laßt mich erst Doris sehn,
- 12 Ist ohne Doris etwas schön?

(Textopus: Wie wunderlich ist nicht die Welt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32838>)